

Neunmonatsbericht 2006

Q1 Q2 **Q3**

Kennzahlentabelle

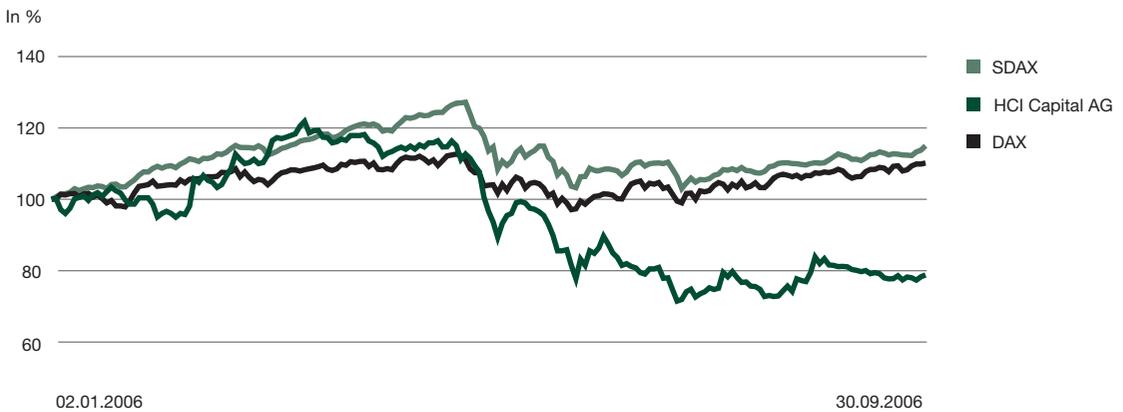
Ergebnis	01.01.– 30.09.2006	01.01.– 30.09.2005
Umsatzerlöse in Tsd. EUR	84.434	107.507
EBIT in Tsd. EUR	34.072	34.225
EBT in Tsd. EUR	38.171	39.863
Konzernperiodenüberschuss in Tsd. EUR	27.314	26.926
Umsatzrendite in %	32,35	25,05
EBIT-Marge in %	40,35	31,84
Ergebnis je Aktie in EUR	1,14*	1,35
Platziertes Eigenkapital in Mio. EUR	375,7	484,9

Bilanz	30.09.2006	31.12.2005
Bilanzsumme in Tsd. EUR	161.448	199.238
Eigenkapital in Tsd. EUR	111.225	117.654
Eigenkapitalquote in %	68,89	59,05

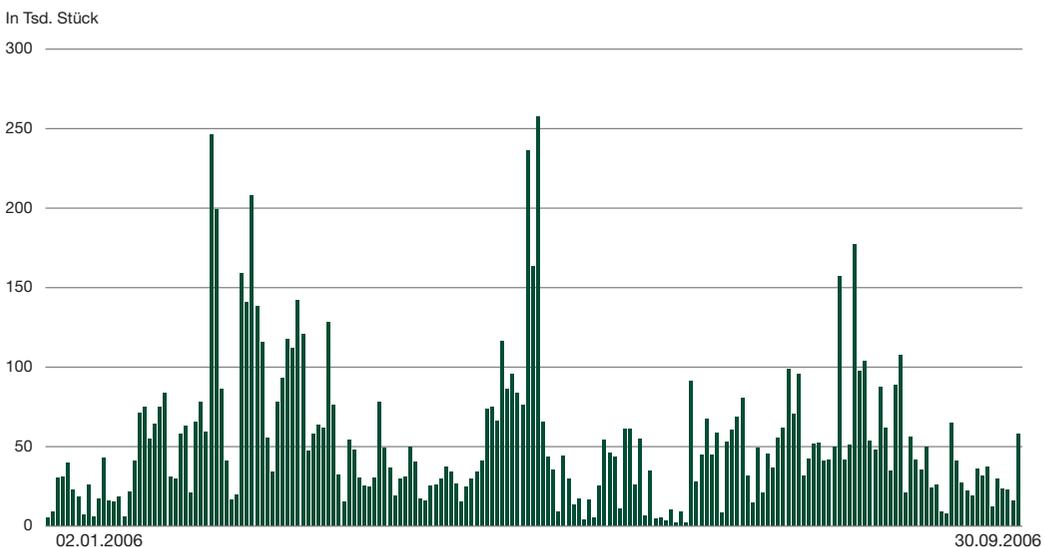
Mitarbeiter	30.09.2006	30.09.2005
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	231	200
Personalaufwand in Tsd. EUR	16.082	15.053
Personalaufwandsquote in %	19,05	14,00

* Bei 24 Mio. Stückaktien nach IPO.

Aktie HCI Capital AG



Handelsvolumina HCI Capital AG



Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde der HCI Capital AG,

die HCI Capital AG hat in den ersten neun Monaten des Jahres 2006 eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Umsetzung der eingeleiteten Diversifikationsstrategie voranzutreiben und somit die Basis für den zukünftigen Erfolg der HCI Gruppe zu stabilisieren. Die aktuelle Entwicklung des Gesamtmarktes für geschlossene Beteiligungsangebote bestätigt die Richtigkeit unserer Strategie; nach Rekordjahren befindet sich der Gesamtmarkt derzeit in einer Phase der Konsolidierung und Neuausrichtung.

Die HCI Gruppe konnte sich in 2006 nicht vollständig von der allgemeinen Marktentwicklung lösen. Daneben wird das Ergebnis der HCI Gruppe im Vergleich zum Vorjahr nach wie vor durch einen Sondereffekt aus der exklusiven Platzierung eines Schiffsfonds (Ocean Shipping I) im ersten Quartal 2005 beeinflusst. Dementsprechend liegt das Gesamtplatzierungsergebnis weiterhin um 22,52% unter den Ergebnissen des Vergleichszeitraumes des Vorjahres. Die Umsatzerlöse lagen zum 30. September 2006 bei 84,43 Mio. EUR gegenüber 107,51 Mio. EUR im Jahr 2005. Durch die erfolgreiche Erwirtschaftung von Erträgen im Schiffszwischenhandel konnten allerdings die Ertragskraft auf einem stabilen Niveau gehalten und das Periodenergebnis des Vorjahres gehalten werden. Das EBIT liegt mit 34,07 Mio. EUR in etwa auf Höhe des Vorjahres (2005: 34,23 Mio. EUR), das Ergebnis vor Steuern verringerte sich um 4,24% von 39,86 Mio. EUR auf 38,17 Mio. EUR und das Konzernperiodenergebnis wuchs um 1,41% von 26,93 Mio. EUR auf 27,31 Mio. EUR.

Wir gehen aufgrund der mittlerweile wieder spürbar anziehenden Platzierungszahlen davon aus, die für das Jahr 2006 gesteckten Ziele erreichen zu können. Auf Basis der Gesamtjahresprognose rechnen wir demnach mit einem platzierten Eigenkapital in Höhe von rund 600 Mio. EUR, Umsätzen in einer Größenordnung von 134 bis 139 Mio. EUR und einem Konzernergebnis nach Steuern in der Bandbreite von 36 bis 38 Mio. EUR. Das profitable Geschäftsmodell der HCI Gruppe wird es uns auch im Geschäftsjahr 2006 erlauben, eine Dividendenausschüttung auf Höhe des Vorjahresniveaus vorzunehmen.

Die Entwicklung des Platzierungsergebnisses der HCI Gruppe wird im Jahr 2006 vorwiegend durch einen Sondereffekt aus der Exklusivplatzierung eines Schiffsfonds im ersten Quartal 2005 sowie durch die zwischenzeitlich fehlende Vertriebsstärke im Bereich Schiffsbeteiligungen negativ beeinflusst. Der Wachstumstrend der übrigen HCI Produktlinien gestaltet sich auch weiterhin äußerst positiv.

Im Produktbereich Schiffsbeteiligungen wurden bis zum 30. September 2006 rund 186,94 Mio. EUR platziert, dies entspricht einem Rückgang von rund 51,57% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (385,98 Mio. EUR). Der Markt für Schiffsbeteiligungen bietet nach Auffassung des Management auch in Zukunft eine Reihe von Möglichkeiten zur

Erwirtschaftung attraktiver Renditen. Die HCI Gruppe verfügt über eine gut gefüllte Produktpipeline und bietet aktuell gleich mehrere interessante Beteiligungsangebote im Bereich Schiff an. Wir sind uns daher sicher, u. a. auch durch die Schaffung eines eigenständigen Vorstandsressorts „Vertrieb und Marketing“, in diesem Produktbereich in naher Zukunft zu alter Vertriebsstärke zurückzufinden. Das Platzierungsvolumen im Bereich geschlossene Immobilienfonds konnte im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Mit 62,20 Mio. EUR platziertem Eigenkapital wurde das Platzierungsergebnis um 77,01% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (35,14 Mio. EUR) gesteigert. Durch die Zusammenarbeit mit einem amerikanischen Immobilieninvestor erschließt sich die HCI Capital AG seit kurzem die Möglichkeit, neben klassischen Immobilienfonds und Dachfondskonstruktionen auch im Bereich „Institutionelles Investmentgeschäft“ ihre Kompetenzen unter Beweis zu stellen und zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen. Die Erfolgsgeschichte Lebensversicherungs-Zweitmarktfonds findet auch zum 30. September 2006 ihre Fortsetzung. Mit dem HSC Optivita IX Deutschland konnte bereits der neunte Fonds im Bereich Zweitmarkt-Kapitallebensversicherungen aufgelegt werden. Das Platzierungsvolumen wurde in den ersten neun Monaten mit 93,75 Mio. EUR um insgesamt 82,78% (Vorjahr: 51,29 Mio. EUR) gesteigert, was die Bedeutung dieser Produktlinie für die HCI Gruppe erneut unterstreicht. Der Bereich Private Equity Dachfonds bestätigt ebenfalls die erfreuliche Entwicklung der vergangenen Monate und setzt seinen Aufwärtstrend fort. Das Platzierungsergebnis wuchs seit Beginn des Jahres auf 32,79 Mio. EUR an und liegt damit im Vergleich zum 30.09.2005 (12,48 Mio. EUR) um 162,74% höher.

Mittlerweile setzen sich 246 Mitarbeiter für den Erfolg der HCI Gruppe ein. Ihre außergewöhnliche Leistungsbereitschaft wurde erst kürzlich durch die Verleihung eines Publikumsawards für das vertriebsfreundlichste und servicestärkste Emissionshaus auf der „funds & finance“ in Köln belohnt. Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter und danken ihnen auf diesem Wege für ihre Unterstützung.

Das Jahr 2006 spielt in der Entwicklung der HCI Gruppe eine besondere Rolle. Wir bedanken uns vor allem bei Ihnen, sehr verehrte Aktionäre, für Ihr Vertrauen und laden Sie ein, auch weiterhin an der Entwicklung Ihres Unternehmens, der HCI Capital AG, teilzuhaben.

Mit den besten Grüßen

Hamburg, im November 2006



Harald Christ
(Vorsitzender des Vorstandes)

Die HCI Aktie

Im betrachteten Zeitraum ergaben sich kaum nennenswerte Veränderungen im Bereich der Aktionärsstruktur. Gegen Ende September 2006 verfügte die HCI Capital AG über mehr als 9.700 private Einzelaktionäre, die rund 19 % des Grundkapitals der Gesellschaft auf sich vereinten. Ein Großteil der institutionellen Investoren rekrutiert sich aus dem angelsächsischen Raum, jedoch konnte der Anteil der deutschen institutionellen Investoren gegenüber dem Börsengang im Herbst 2005 gesteigert werden.

Im Berichtszeitraum wurden im Durchschnitt täglich etwa 64.000 Aktien gehandelt. Dies entspricht einer sehr erfreulichen Handelsliquidität innerhalb der im Prime Standard gelisteten Unternehmen. Die HCI Capital AG nimmt damit innerhalb des Rankings der Deutschen Börse AG einen vorderen Platz bei den Small-Caps ein. Der Kursverlauf der Aktie blieb hinter der Benchmark-Performance des Nebenwerteindex SDAX zurück. Der Höchstkurs der Aktie im dritten Quartal wurde am 26. September mit 14,37 EUR erreicht, wohingegen der Tiefstkurs am 8. Juli bei 13,39 EUR lag.

Während des Berichtszeitraums wurde von weiteren Analysehäusern eine „Coverage“ der HCI Aktie aufgenommen. Derzeit haben zwölf unabhängige Researchanalysten eine Researchstudie über die HCI Capital AG initiiert. In sieben Fällen wurde eine Kaufempfehlung durch die Analysten ausgesprochen, in vier Fällen empfohlen, die Aktie zu halten, sowie in einem Fall eine Verkaufsempfehlung abgegeben. Im Durchschnitt erwarten die Analysten ein Kursziel von 17,25 EUR und damit ein Kurspotenzial für die Aktie von gut 22% bezogen auf den Schlusskurs von 13,49 EUR zum 29. September 2006.

Mit einer ausführlichen Erststudie nahm die Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, als ein weiteres Institut die Analyse der HCI Capital AG auf. Die Experten begannen die Coverage mit einer Kaufempfehlung und einem Kursziel von 18,20 EUR welche in der Zwischenzeit auf „Halten“ mit dem Kursziel 16,00 EUR gesenkt wurde.

Im Berichtszeitraum hat das Management die Gelegenheit genutzt, auf Roadshows und Kapitalmarktkonferenzen in Deutschland, Schweiz, Großbritannien, Frankreich und den USA institutionellen Investoren die Geschäftsentwicklung und Strategie des Unternehmens intensiv zu erläutern. Zudem wurden am Unternehmenssitz in Hamburg zahlreiche Gespräche mit Investoren geführt.

In den kommenden Monaten ist eine Vielzahl weiterer Roadshows und Kapitalmarktkonferenzen bei institutio-

nellen Investoren aus Europa geplant, in denen die weiteren Perspektiven der HCI Capital AG erörtert werden sollen.

Die HCI Capital AG hält keine eigenen Aktien.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft konnte auch zu Beginn der zweiten Hälfte des Jahres 2006 ihren Aufschwung fortsetzen; das Tempo verlangsamte sich allerdings ein wenig. Mit 3,6 % wuchs sie erneut stärker als im langjährigen Mittel, nahm aber gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 (4,1 %) ab. Einer sich abschwächenden konjunkturellen Entwicklung in den USA und Japan steht beispielsweise eine Beschleunigung der Expansion im Euroraum und Großbritannien gegenüber. Die Produktion in China entwickelt sich nach wie vor äußerst robust.

Insgesamt dürfte die weltwirtschaftliche Entwicklung auch weiterhin im langfristigen Vergleich kräftig bleiben. Die Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e.V. geht für das Jahr 2006 von einer Zunahme des weltweiten realen Bruttoinlandsproduktes um 3,7% aus und rechnet auch für das Jahr 2007 mit einem Wachstum in Höhe von etwa 3,1%. Damit einhergehend expandiert der Welthandel in 2006 voraussichtlich um 8,5%, in 2007 um etwa 7%.

Die Wirtschaft des Euroraumes entwickelt sich weiterhin erfreulich. Ein Großteil der Experten geht sowohl für das laufende Jahr (2,6%) als auch für 2007 (2,1%) von einer weiterhin positiven Entwicklung aus.

Auch die deutsche Wirtschaft konnte sich deutlich stabilisieren. Bei weiterhin kräftig steigenden Exporten ist inzwischen auch die Inlandsnachfrage angesprungen. Wenn sich der private Konsum zunächst auch verhalten erholen dürfte, sollte das reale Bruttoinlandsprodukt im laufenden Jahr um rund 2,3% steigen – eine der höchsten Wachstumsraten der vergangenen 10 Jahre.

Nach der zu Jahresbeginn einsetzenden Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar von 1,18 USD auf zwischenzeitlich 1,29 USD zeichnet sich seit Juni eine Seitwärtsbewegung in der Bandbreite von 1,26 USD bis 1,28 USD ab.

Der Ölpreis erreichte aufgrund von geopolitischen Unruhen Anfang August neue Höchststände, ein Barrel der Sorte Brent notierte zwischenzeitlich bei rund 78 USD. Inzwischen hat sich die Lage am Ölmarkt jedoch deutlich entspannt, so dass derzeit Preise unter 60 USD gezahlt werden.

Diverse Aktienindizes konnten in den vergangenen Monaten mehrjährige Höchststände verzeichnen, der Dow Jones erreichte zum Monatsbeginn Oktober sogar ein neues Allzeithoch. Der DAX liegt mit einer Performance deutlich jenseits der 10 % seit Jahresbeginn im internationalen Spitzenfeld. Konjunkturfrühindikatoren und Unternehmensumfragen lassen ein fortgesetztes Gewinnwachstum erwarten, so dass die Rahmenbedingungen für die Entwicklung der internationalen Aktienmärkte weiterhin günstig bleiben.

Branchenentwicklung

Der HCI Capital AG lagen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung keine belastbaren quantitativen Aussagen zur Entwicklung des Gesamtmarktes für geschlossene Fonds per Ende September 2006 vor. Daher werden an dieser Stelle lediglich überblicksartig allgemeine Trends dargestellt.

Im Bereich Immobilienfonds zeichnet sich ab, dass die sehr guten Zahlen des Vorjahres in 2006 nicht erreicht, geschweige denn übertroffen werden können. Auch Schiffsbeteiligungen liegen auf Gesamtmarktniveau deutlich hinter den erzielten Rekordwerten des Jahres 2005 zurück. Dasselbe gilt tendenziell ebenfalls für den Bereich der Zweitmarkt-Lebensversicherungsfonds, welcher in 2005 allerdings enorme Zuwächse verzeichnen konnten. Signifikante Wachstumsschübe verbuchten in den vergangenen Jahren ebenfalls Beteiligungsangebote des Private Equity Segments. Auch in 2006 scheint die Erreichung eines zufrieden stellenden Gesamtjahresergebnisses möglich.

Aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Platzierungsergebnisse hat sich im Jahresverlauf der von Scope erhobene Geschäftsklimaindex leicht eingetrübt, was auf eine nüchterne und realistische Wahrnehmung der aktuellen Marktlage hindeutet. Der Index sank im dritten Quartal auf 150 Punkte. Gegenüber dem Vorquartal bedeutet dies einen Rückgang um drei Punkte, im Vergleich zum Vorjahreswert sogar um insgesamt sieben Punkte.

Die Rekordergebnisse des Jahres 2005 dürften im Geschäftsjahr 2006 nicht in derselben Größenordnung erreicht werden. Der Wirtschafts- und Fondsanalyst Stefan Loipfinger rechnet für das Gesamtjahr mit einem Platzierungsvolumen zwischen neun und zehn Milliarden EUR.

Geschäftsverlauf

Umsatzentwicklung

Die HCI Gruppe erzielte im Berichtszeitraum Umsatzerlöse in Höhe von 84,43 Mio. EUR. Dies entspricht einem Rückgang von 21,47 % gegenüber dem Wert des Vorjahreszeitraums (107,51 Mio. EUR).

Die Erlöse aus der Konzeptions- und Vertriebsaktivität der HCI Gruppe belaufen sich durch das im Vergleich zum Vorjahreszeitraum reduzierte Platzierungsvolumen auf 67,17 Mio. EUR. Dies entspricht einem Rückgang von 27,11 %. Der wesentliche Grund für den Rückgang der Umsatzerlöse aus Konzeptions- und Vertriebsaktivität ist zum einen die im Vorjahreszeitraum erfolgte Platzierung des exklusiv mit der Deutschen Bank AG vertriebenen Schiffsportfolios HCI Ocean Shipping I mit einem platzierten Eigenkapital von 138 Mio. USD, zum anderen musste HCI im Bereich Schiffsbeteiligungen eine vorübergehende Platzierungsschwäche hinnehmen.

Durch ein weiterhin ansteigendes Volumen des treuhänderisch verwalteten Eigenkapitals konnten die Erlöse des Treuhand- und Managementbereiches weiter auf 17,26 Mio. EUR gesteigert werden.

Erläuterung Ergebnisentwicklung

Die wesentlichen Aufwandspositionen für den HCI Konzern lagen in diesem Berichtszeitraum im Bereich des Aufwands für bezogene Leistungen und des Personalaufwands.

Der Aufwand für bezogene Leistung, welcher vor allem die an Vertriebspartner gezahlten Provisionen beinhaltet, sank aufgrund des im Vergleich zum Vorjahreszeitraum niedrigeren platzierten Eigenkapitals um 16,44 % auf 38,64 Mio. EUR. Ursache für den unterproportionalen Rückgang im Vergleich zum platzierten Eigenkapital im Berichtszeitraum war maßgeblich eine besondere Abrechnung eines großen Schiffsfonds (HCI Ocean Shipping I) im Vorjahreszeitraum, bei dem nur die Nettomarge als Umsatzerlös erfasst wurde und dem hiernach keine Aufwendungen für bezogene Leistungen gegenüberstanden.

Der Personalaufwand nahm in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2006 um 6,84 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu. Als wesentlicher Grund hierfür ist vor allem die deutliche Steigerung der durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter von 200 auf 231 zu nennen. Das entspricht einem Zuwachs um 15,50 % gegenüber dem Vorjahr. Die deutlich unterproportionale Entwicklung des Personalaufwandes im Vergleich zur Entwicklung der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl ist wiederum mit den niedrigeren abgegrenzten Vertriebsstantiemen aufgrund des niedrigeren platzierten Eigenkapitals gegenüber dem Vergleichszeitraum zu begründen.

Besonders zu würdigen ist der deutliche Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge um 14,73 Mio. EUR auf 20,96 Mio. EUR. Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich in erster Linie aus Erträgen aus der Vermittlung von Schiffen zusammen.

Hierbei handelt es sich um den Verkauf von zwei Schiffen an Dritte und die Vermittlung von fünf Schiffen an HCI Fonds. Diese konnten in einem starken Verkäufermarkt zu attraktiven Konditionen veräußert werden, ohne dabei die langfristige Produktverfügbarkeit für die Fonds der HCI Gruppe zu gefährden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entwickelten sich im Berichtszeitraum moderat um 6,93 % auf 15,32 Mio. EUR nach unten. Zu berücksichtigen ist hier, dass im Vorjahreszeitraum Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsengang enthalten waren.

Das operative Ergebnis (EBIT) liegt aufgrund des oben genannten Geschäftsverlaufs und der zu berücksichtigenden Sondereffekte per 30. September des Jahres 2006 mit einem Wert von 34,07 Mio. EUR leicht unter dem Vergleichswert des Vorjahres (34,22 Mio. EUR). Dieser Betrag enthält die Beteiligungsergebnisse der nach der Equity-Methode einbezogenen Gemeinschaftsunternehmen, die sich im Berichtszeitraum um 0,55 Mio. EUR auf 1,57 Mio. EUR verbesserten.

Das sonstige Finanzergebnis verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 51,40 % und erzielte ein Ergebnis von 2,61 Mio. EUR. Maßgeblich verantwortlich für diese Entwicklung waren die unter dieser Position zu erfassenden Erträge aus dem Management (Vorabauschüttungen) von Lebensversicherungs-Zweitmarktfonds in Höhe von 2,95 Mio. EUR sowie Währungskursverluste (Vorjahr Währungskursgewinne) in Höhe von 0,81 Mio. EUR.

Im gleichen Zeitraum verringerte sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) um 4,24 % gegenüber dem Vorjahr auf 38,17 Mio. EUR. Der Vergleichswert des Vorjahres lag bei 39,86 Mio. EUR.

Bis zum 30. September 2006 verringerte sich die Steuerquote des Konzerns auf 28,45 % und liegt damit unter der auf Jahressicht weiterhin prognostizierten Steuerquote von 32,00 %. Die Ursache hierfür war die Tatsache, dass einige sonstige betriebliche Erträge aus der Schiffsvermittlung gewerbsteuerlich nicht auf Konzernebene besteuert werden. Auf Jahressicht sieht das Management allerdings weiterhin eine Steuerquote von 32,00 % bei erwartetem Erreichen der prognostizierten Platzierungsvolumina im Bereich der Schiffsbeteiligungen.

Der Konzernperiodenüberschuss nach neun Monaten erhöhte sich leicht gegenüber dem Vergleichswert von 26,93 Mio. EUR um 1,41 % und belief sich auf 27,31 Mio. EUR.

Platzierungsvolumen

Beeinflusst durch den außerordentlich positiven Platzierungsverlauf im Vergleichszeitraum des Jahres 2005

sowie einen zwischenzeitlich rückläufigen Platzierungsverlauf im Bereich Schiff konnte die HCI Gruppe mit einem eingeworbenen Gesamteigenkapital von 375,68 Mio. EUR das Platzierungsergebnis des Vorjahreszeitraums (484,89 Mio. EUR) nicht erreichen. Es ergibt sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Rückgang von 22,52 %. Dies ist durch mehrere Faktoren, insbesondere aber durch den außerordentlichen Platzierungserfolg des Ocean Shipping I Schiffsfonds im Vorjahreszeitraum mit einem Volumen von 138 Mio. USD zu erklären.

In den einzelnen Produktlinien stellt sich der Verlauf der Platzierung wie folgt dar:

Im Bereich der Schiffsfonds gab es einen deutlichen Rückgang gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dies ist auf die Platzierung des Ocean Shipping I im ersten Quartal 2005 und einen zwischenzeitlich schwachen Platzierungsverlauf zurückzuführen. Mit annähernd 186,94 Mio. EUR in den ersten drei Quartalen 2006 (i. Vjz. 385,98 Mio. EUR) waren die Schiffsbeteiligungen dennoch das platzierungsstärkste Produkt.

Der chinesische Außenhandel, aber auch weitere Regionen wie beispielsweise Indien, Brasilien oder Vietnam geben nach wie vor grundsätzlich positive Impulse für die Entwicklung der Schiffsmärkte. Schifffahrtsexperten rechnen nach einem insgesamt stabilen Verlauf der Charraten in 2006 in der Containerschifffahrt mit einem leichten Ratenabschwung. Im Bereich der Tanker haben sich die Charraten gut entwickelt und auch im Bulkersegment war die Nachfrage mehr als ausreichend. Die HCI Gruppe verfügt neben einem komfortablen Portfolio von bereits im Jahr 2004 und 2005 angebundener Tonnage über Dachfondsprodukte, mittels derer das Volatilitätsrisiko über unterschiedliche Märkte und Beschäftigungen gestreut wird.

Im Bereich der geschlossenen Immobilienfonds setzte sich der Aufwärtstrend für die HCI Capital AG im Berichtszeitraum fort. Bei den Zielmärkten hinsichtlich des Produktangebots wurde weiterhin auf die Erfahrung in den Niederlanden sowie den USA gesetzt. Des Weiteren konnte der erste US Real Estate Growth Fund in der Form eines Opportunity-Dachfondskonzepts mit einem Eigenkapitalvolumen von 100 Mio. USD bis zur Marktreife entwickelt und zu Beginn des zweiten Quartals zum Vertriebsstart gebracht werden. Das Platzierungsvolumen im Berichtszeitraum konnte sich deutlich auf 62,20 EUR steigern (i. Vjz. 35,14 Mio. EUR). Dies entspricht einem Anstieg von 77,01 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Durch die Bekanntgabe eines Joint Ventures mit Behringer Harvard, einem amerikanischen Immobilieninvestor, erschließen sich für die HCI Gruppe

weitere Möglichkeiten, ihre Kompetenz im Bereich „Institutional Funds“ einzubringen. Die HCI Gruppe zeichnet sich im Rahmen dieser Zusammenarbeit sowohl für den Ankauf, die Optimierung als auch für das Management der Immobilien verantwortlich. Das Investitionsvolumen wird über die kommenden drei Jahre kumuliert insgesamt bis zu 1 Mrd. EUR betragen.

Das Segment Lebensversicherungs-Zweitmarktfonds setzte bis zum 30. September 2006 auf die Produkte britische und deutsche Zweitmarkt-Kapitallebensversicherungen. Das Platzierungsvolumen der vergangenen neun Monate des Geschäftsjahres betrug 93,75 Mio. EUR im Vergleich zu 51,29 Mio. EUR Lebensversicherungs-Zweitmarktfonds im Vorjahreszeitraum, was einer Steigerung von 82,78% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht.

Die Produktlinie Private Equity Dachfonds hat nicht zuletzt im Verlauf des Berichtszeitraums wieder an Attraktivität gewonnen. Dies belegen die Platzierungszahlen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich. Seit Beginn des Jahres 2006 erhöhte sich das platzierte Eigenkapitalvolumen auf 32,79 Mio. EUR im Vergleich zu 2005 in Höhe von 12,48 Mio. EUR. Dies entspricht einer Steigerung von 162,74% gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Mitarbeiterentwicklung und Vertriebsorganisation

Die Dynamik der HCI Capital AG hat sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres auch im Wachstum der Mitarbeiterzahl niedergeschlagen. Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter entwickelte sich von Beginn des Jahres von 200 zu nunmehr 231.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2007 stärkt die HCI Gruppe ihren Vertriebsbereich eigenständigen Vorstandsbereich „Vertrieb und Marketing“. Das neu geschaffene Ressort übernimmt zum gleichen Zeitpunkt Herr Wolfgang Essing, der für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Vertriebes der HCI Gruppe verantwortlich zeichnen wird.

Im Berichtszeitraum nutzte die HCI Capital AG – wie bereits in den Jahren zuvor – die Gelegenheit, ihre Produkte und diesbezügliche Entwicklungen auf bundesweit stattfindenden Roadshows vor Vertriebspartnern zu präsentieren und den Gedankenaustausch mit Letzteren zu vertiefen. Die Vertriebsteams der HCI Gruppe informierten bis zum 30. September 2006 auf diversen individuellen Partnerveranstaltungen über das derzeitige aktuelle Angebot an attraktiven Kapitalanlagen.

Im Rahmen der Messe „funds & finance“ in Köln haben Finanzdienstleister und Vertriebspartner die HCI Capital AG mit dem „Publikumsaward 2006“ für das vertriebsfreundlichste und servicestärkste Emissionshaus ausgezeichnet. Der funds & finance Publikumsaward gilt als einziger Preis, bei dem Finanzintermediäre, die eigentlichen „Verkäufer“, über die Preisvergabe entscheiden.

Der Hamburger Bürgermeister, Ole von Beust, überreichte im April den Förderpreis von BQM (Beratungs- und Koordinierungsstelle zur beruflichen Qualifizierung von jungen Migrantinnen und Migrantinnen), „Vielfalt in Ausbildung 2006“, mit dem die HCI Capital AG, neben zwei anderen Unternehmen, für die Ausbildung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund ausgezeichnet wurde.

Die HCI Capital AG ist in Berlin für ihr kulturelles Engagement bei der Hamburger Aktion „Kinder ins Museum“ mit einem der Deutschen Kulturförderpreise ausgezeichnet worden, die der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. in diesem Jahr erstmals vergab. Die Aktion, so die Begründung der Jury, sei ein gelungenes Beispiel einer Partnerschaft zwischen Kultureinrichtungen, Kulturverwaltung und Wirtschaftsunternehmen, die eigene Impulse in der Hamburger Kulturlandschaft setzen konnte.

Ausblick

Im Rahmen der Wachstums- und Diversifikationsstrategie wurde sowohl in 2005 als auch in den ersten neun Monaten des Jahres 2006 ein Bündel von Maßnahmen ergriffen, um das weitere Wachstum der HCI Gruppe zu sichern. So bestellte HCI beispielsweise über ihre Reedereibeteiligungen HAMMONIA Reederei GmbH & Co. KG und HELLESPONT HAMMONIA GmbH & Co. KG insgesamt acht moderne Containerschiffe und sechs Tanker bei einer chinesischen Werft und finanziert diese Schiffe anteilig – zum ersten Mal für ein deutsches Emissionshaus – mit der chinesischen Export-Import Bank of China (CEXIM). Auf diese Weise sichert sich die HCI Gruppe im Rahmen einer innovativen Finanzierung langfristig günstige Zinsen und eine reibungslose Abwicklung der Transaktion. Im Rahmen eines Joint Ventures mit dem Partner Behringer Harvard, einem amerikanischen Immobilieninvestor mit Sitz in Dallas, Texas, sollen über die nächsten drei Jahre kumuliert bis zu 1 Mrd. EUR in Immobilien investiert werden, wobei der Investitionsschwerpunkt in Westeuropa liegt. Mit dem Joint Venture weitet die HCI Gruppe ihre Aktivitäten im Geschäftsbereich „HCI Institutional Funds“ aus und erschließt zusätzliche Ertragsmöglichkeiten.

Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2006 die Platzierung von rund 600 Mio. EUR Eigenkapital. Auf Basis dieses Platzierungsvolumens wird mit der Generierung von Umsätzen in einer Bandbreite von 134 bis 139 Mio. EUR und einem Konzernergebnis nach Steuern in Höhe von 36 bis 38 Mio. EUR gerechnet. Damit würde ein Ergebnis pro Aktie in Höhe von 1,50 bis 1,58 EUR erzielt werden.

Für das Jahr 2006 beabsichtigt der Vorstand der HCI Capital AG eine Dividende in Höhe des Vorjahreswertes auszuschütten.

Die eingeschlagene Wachstums- und Diversifikationsstrategie fokussiert im Geschäftsjahr 2006 die Sicherung einer führenden Position im Bereich Schiff sowie den deutlichen Ausbau der Marktanteile in den weiteren HCI Produktlinien Immobilienfonds, Lebensversicherungs-Zweitmarktfonds sowie Private Equity Dachfonds. Zur Erreichung dieser Ziele wurde beispielsweise im Bereich Immobilienfonds ein neues Dachfondskonzept mit opportunistischem Ansatz aufgelegt und ein strategisches Joint Venture mit einem amerikanischen institutionellen Investor eingegangen. HCI ist im Bereich Lebensversicherungs-Zweitmarktfonds das erste deutsche Emissionshaus, welches in den drei bedeutendsten Zweitmärkten für Lebensversicherungen – den USA, Großbritannien und Deutschland – vertreten ist. Mittlerweile konnte die HCI Gruppe den neunten Lebensversicherungs-Zweitmarktfonds zur Marktreife führen und verzeichnet in diesem Bereich deutliche Zuwächse. Mit den Vermögensaufbauplänen spricht HCI mittels ihres Tochterunternehmens HSC vor allem junge,

vermögensaufbauende Anleger an und wird diesen Ansatz auch in Zukunft weiterverfolgen. Mit dem Markteintritt in Ungarn und der Schweiz werden neue Absatzmärkte erschlossen und der potenzielle Kundenkreis erweitert. Durch die geplante Einführung einer neuen Produktklasse (Zertifikate) wird die Produktdiversifizierung auf neue Anlageklassen ausgedehnt und im Zuge dessen die Abhängigkeit von der Entwicklung des Marktes für geschlossene Beteiligungsangebote verringert. Es ist erklärtes Ziel, die Wertschöpfungskette in allen Bereichen durch verstärkte Aktivitäten im Bereich After Sales (Treuhand- und Managementtätigkeiten) zu erweitern und Umsatzerlöse durch Servicedienstleistungen – wie z. B. die Bereederung von Schiffen – zu verstetigen. Die weitere Geschäftsentwicklung der HCI Gruppe könnte darüber hinaus durch Akquisitionen, sofern diese die Strategie der HCI Gruppe sinnvoll ergänzen, beeinflusst werden.

Die HCI Gruppe wird auch in Zukunft konsequent an der weiteren Entwicklung ihres Geschäftsmodells arbeiten, um ihre Position als dividendenstarkes Unternehmen zu festigen.

Hamburg, im November 2006

HCI Capital AG
Der Vorstand



Harald Christ



Dr. Ralf Friedrichs



Dr. Rolando Gennari

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2006

In TEUR	Ziffer	01.01.– 30.09.2006	01.01.– 30.09.2005
Umsatzerlöse	(3)	84.434	107.507
Sonstige betriebliche Erträge	(4)	20.956	6.233
Bestandsveränderung		96	278
Aufwendungen für bezogene Leistungen		- 38.636	- 46.237
Personalaufwand		- 16.082	- 15.053
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		- 2.946	- 3.059
Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 15.317	- 16.464
Ergebnis aus der nach der Equity-Methode einbezogenen assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	(5)	1.567	1.020
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		34.072	34.225
Zinserträge		1.904	1.787
Zinsaufwendungen		- 419	- 1.517
Sonstiges Finanzergebnis	(6)	2.614	5.368
Ergebnis vor Steuern (EBT)		38.171	39.863
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 10.857	- 12.937
Konzernperiodenergebnis		27.314	26.926
Auf Konzern entfallender Anteil am Konzernperiodenergebnis		27.311	26.922
Auf andere Gesellschafter entfallender Anteil am Konzernperiodenergebnis		3	4
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	(7)	1,14	1,35
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	(7)	1,14	1,35

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Juli bis 30. September 2006

In TEUR		01.07.– 30.09.2006	01.07.– 30.09.2005
Umsatzerlöse		23.925	26.381
Sonstige betriebliche Erträge		729	1.721
Bestandsveränderung		584	303
Aufwendungen für bezogene Leistungen		- 12.680	- 12.811
Personalaufwand		- 5.322	- 3.006
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		- 967	- 1.114
Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 4.781	- 7.637
Ergebnis aus der nach der Equity-Methode einbezogenen assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen		555	478
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		2.043	4.315
Zinserträge		595	355
Zinsaufwendungen		- 86	- 233
Sonstiges Finanzergebnis		1.286	1.174
Ergebnis vor Steuern (EBT)		3.838	5.611
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 349	- 1.817
Konzernperiodenergebnis		3.489	3.794
Auf Konzern entfallender Anteil am Konzernperiodenergebnis		3.488	3.793
Auf andere Gesellschafter entfallender Anteil am Konzernperiodenergebnis		1	1
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR		0,15	0,19
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR		0,15	0,19

Konzernbilanz

zum 30. September 2006

In TEUR	Ziffer	30.09.2006	31.12.2005
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte		31.943	27.484
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		12.390	14.909
Anteile an nach der Equity-Methode einbezogenen assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen		6.497	2.224
Sonstige Finanzanlagen		12.385	10.342
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		671	9
Kurzfristige Vermögenswerte		128.267	170.531
Unfertige und fertige Leistungen		2.139	2.043
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		29.534	25.456
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	(10)	1.627	4.174
Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		7	35
Sonstige Vermögenswerte		32.363	44.260
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		28.258	42.382
Sonstige übrige Vermögenswerte		4.105	1.878
Flüssige Mittel		55.097	94.563
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	(2)	7.500	0
Latente Steuern		1.238	1.223
Bilanzsumme		161.448	199.238
PASSIVA			
Eigenkapital		111.225	117.654
Grundkapital		24.000	24.000
Kapitalrücklage		76.016	76.016
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital		25.847	32.133
Ausgleichsposten aus der Umrechnung von Fremdwährungsabschlüssen		- 145	0
Ausgleichsposten aus Erwerben von Unternehmen unter gemeinsamer Beherrschung und sukzessiven Erwerben		- 14.596	- 14.596
Anteile anderer Gesellschafter		103	101
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		614	649
Pensionsrückstellungen		15	14
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		599	635
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		47.314	78.402
Sonstige Rückstellungen		2.760	1.250
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.443	10.298
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.446	18.078
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	(10)	9.296	7.610
Verbindlichkeiten aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		19.422	32.118
Sonstige Verbindlichkeiten		4.947	9.048
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		3.366	8.019
Sonstige übrige Verbindlichkeiten		1.581	1.029
Latente Steuern		2.295	2.533
Bilanzsumme		161.448	199.238

Konzernkapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2006

In TEUR	01.01.– 30.09.2006	01.01.– 30.09.2005
Konzernperiodenergebnis	27.314	26.926
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	2.946	3.058
Gewinne (-)/Verluste (+) von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	- 1.425	- 1.020
Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	- 178	- 2
Zunahme/Abnahme der Pensionsrückstellungen und sonstigen langfristigen Verpflichtungen	2	1
Veränderungen der latenten Steuern	- 253	1.545
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	- 687	847
Zunahme/Abnahme des Working Capitals	- 19.513	729
Abnahme der Vorräte	- 96	- 278
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 3.403	3.657
Abnahme der Vorfinanzierungen von Kommanditeinlagen	1.597	422
Zunahme/Abnahme der übrigen Aktiva	9.743	- 5.619
Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	1.513	- 3.518
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 10.630	5.018
Zunahme/Abnahme der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegen nahestehende Personen und Unternehmen	- 1.330	- 2.848
Zunahme/Abnahme der übrigen Passiva	- 16.764	3.787
Sonstige aus laufender Geschäftstätigkeit	- 143	108
Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.206	32.084
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten sowie Sachanlagen	293	2
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzanlagen	290	1.990
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte sowie Sachanlagen	- 506	- 2.576
Nettofinanzmittelabfluss aus dem Erwerb von Anteilen an konsolidierten Unternehmen	0	- 1.737
Auszahlungen für Einlagen in Gemeinschaftsunternehmen	- 3.019	0
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Finanzanlagen	- 2.925	- 2.120
Cash flow aus Investitionstätigkeit	- 5.867	- 4.441
Gewinnausschüttung	- 33.600	- 11.500
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	353	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	- 6.558	- 4.861
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen von Gesellschaftern	- 2.000	- 5.780
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	- 41.805	- 22.141
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	- 39.466	5.502
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	94.563	24.948
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	55.097	30.450

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2006

In TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Konzern-eigenkapital	Ausgleichs-posten aus der Umrechnung von Fremdwährungsab-schlüssen	Ausgleichs-posten aus Erwerben von Unternehmen unter gemein-samer Beherr-schung und sukzessiven Erwerben	Summe	Anteile anderer Gesell-schafter	Konzern-eigenkapital
Stand 01.01.2005	20.000		17.326		- 11.573	25.753	87	25.840
Konzernperiodenergebnis (Konzerngesamtergebnis)			26.922			26.922	4	26.926
Ausschüttungen an Gesellschafter			- 23.000			- 23.000		- 23.000
Erwerb von Anteilen an Unternehmen unter gemein-samer Beherrschung					- 2.688	- 2.688		- 2.688
Stand 30.09.2005	20.000		21.248		- 14.261	26.987	91	27.078
Stand 01.01.2006	24.000	76.016	32.133		- 14.596	117.553	101	117.654
Konzernperiodenergebnis			27.311			27.311	3	27.314
Veränderung des Aus-gleichspostens aus Fremd-währungsumrechnung				- 145		- 145		- 145
Konzerngesamtergebnis			27.311	- 145		27.166	3	27.169
Ausschüttungen an Gesellschafter			- 33.600			- 33.600		- 33.600
Sonstige Veränderungen			3			3	- 1	2
Stand 30.09.2006	24.000	76.016	25.847	- 145	- 14.596	111.122	103	111.225

Konzernanhang

der HCI Capital AG für den Konzernzwischenabschluss
zum 30. September 2006 nach IFRS

ALLGEMEINE ANGABEN

Die HCI Capital AG entstand durch Umwandlungsabschluss vom 25. Januar 2005 mit Änderung vom 8. März 2005 im Wege der formwechselnden Umwandlung aus der HCI Holding GmbH. Die Eintragung der Umwandlung in das Handelsregister des Amtsgerichtes Hamburg erfolgte am 30. März 2005.

(1) Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Der Konzernzwischenabschluss der HCI Capital AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden: "HCI Gruppe") zum 30. September 2006 wurde nach den Vorschriften des IAS 34 aufgestellt.

Die für den Konzernzwischenabschluss der HCI Gruppe angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den im IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 der HCI Capital AG dargestellten Methoden. Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2006 ist daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 zu lesen.

(2) Konsolidierung

Im Zeitraum bis zum 30. September 2006 wurden die neu gegründeten Gesellschaften HCI Institutional Funds GmbH, HCI Hanseatische Immobilienbeteiligungsgesellschaft mbH sowie HLC Hanseatische Life Capital GmbH erstmals in den Konsolidierungskreis einbezogen. Im Vorjahreszeitraum wurden 3 neu gegründete Gesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Des Weiteren gründete die HCI Gruppe mit Gesellschaftsvertrag vom 24. Oktober 2006 gemeinsam mit der Behringer Harvard Holland B.V. die B.H. & HCI Real Estate Holding B.V. Der Anteil der HCI Gruppe am Stammkapital der B.H. & HCI Real Estate Holding B.V. beträgt 45%. Der Gesellschaftszweck besteht im Ankauf von Immobilien sowie deren Verwaltung und Veräußerung.

Im Zusammenhang mit dem Erwerb eines Schiffes durch ein Tochterunternehmen des Gemeinschaftsunternehmens HAMMONIA Reederei GmbH & Co. KG hat die HCI Gruppe im Zeitraum bis zum 30. September 2006 eine Einlage von TEUR 3.000 in die HAMMONIA Reederei GmbH & Co. KG geleistet.

Aufgrund der Aufnahme der operativen Geschäftstätigkeit dieser Gesellschaft, deren funktionale Währung der USD ist, weist die HCI Gruppe im Konzernabschluss zum 30. September 2006 erstmals einen Ausgleichsposten aus der Umrechnung von Fremdwährungsabschlüssen im Konzerneigenkapital aus. Die Vermögenswerte und Schulden dieser Gesellschaft werden dabei im Konzernzwischenabschluss des Gemeinschaftsunternehmens mit dem Stichtagskurs, Posten der Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Transaktionskurs umgerechnet.

Die HCI Gruppe hat im Zeitraum bis zum 30. September 2006 eine Beteiligung in Höhe von 31,28% an dem von der HCI Gruppe initiierten Fonds Hanseatische Immobilienfonds Holland XXVI GmbH & Co. KG gezeichnet. Die Höhe der Einlage der HCI Gruppe beläuft sich auf insgesamt TEUR 7.501. Für Anteile in Höhe von TEUR 7.500 besteht eine Weiterveräußerungsabsicht, deren Umsetzung innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten als hoch wahrscheinlich eingeschätzt wird. Die Anteile in Höhe von TEUR 7.500 wurden daher als zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte gemäß IFRS 5 designiert und innerhalb der kurzfristigen Vermögenswerte ausgewiesen. Zum 30. September 2006 lagen keine Anzeichen vor, die gegen eine Realisierung des Buchwertes im Rahmen des beabsichtigten Veräußerungsvorgangs sprechen. Für die Bilanzierung der Anteile wurde gemäß IFRS 5 keine Anwendung der Equity-Methode vorgenommen.

Mit Vertrag vom 14. Februar 2006 wurden die Anteile an den Gesellschaften HCI Weser Trader Schiffstreuhand GmbH & Co. KG und HCI Jade Trader Schiffstreuhand GmbH & Co. KG veräußert. Die HCI Weser Trader Schiffstreuhand GmbH & Co. KG und die HCI Jade Trader Schiffstreuhand GmbH & Co. KG waren dem Segment Schiff zugeordnet. Aus der Veräußerung resultierte ein Gewinn in Höhe von TEUR 15 sowie ein Veräußerungserlös von TEUR 117, der mit Verbindlichkeiten der HCI Gruppe, die gegenüber den veräußerten Gesellschaften bestanden, verrechnet wurde. Die Auswirkungen aus dem Abgang der Vermögenswerte und Schulden der veräußerten Gesellschaften sind für die Vermögenslage der HCI Gruppe von untergeordneter Bedeutung.

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

(3) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	01.01.– 30.09.2006	01.01.– 30.09.2005
Vertriebs- und Konzeptionserlöse		
Schiff	40.420	73.867
Immobilien	6.828	6.915
Private Equity	3.585	1.500
Lebensversicherungs-Zweitmarkt	16.340	9.864
Vertriebs- und Konzeptionserlöse	67.173	92.146
Treuhand- und Servicegebühren		
Schiff	12.759	11.882
Immobilien	2.144	1.567
Private Equity	338	244
Lebensversicherungs-Zweitmarkt	1.191	950
Treuhand- und Servicegebühren	16.432	14.643
Managementgebühren	824	712
Sonstige Vergütungen	5	6
Gesamtumsatzerlöse	84.434	107.507

Die Umsatzerlöse im Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2005 wurden maßgeblich durch die Einwerbung des Fonds „Ocean Shipping I“ mit einem Platzierungsvolumen von TUSD 138.400 im Segment Schiff beeinflusst, durch den die HCI Gruppe Vertriebsserlöse von TEUR 10.711 generierte. Aufgrund der vertraglichen Ausgestaltung mit dem Vertriebspartner wurde bei der Einwerbung dieses Fonds nur die der HCI Gruppe verbleibende Marge in den Umsatzerlösen gezeigt, da die zu zahlenden Vertriebsprovisionen mit den erhaltenen Bruttoprovisionen zu saldieren waren.

Im Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2006 wurden aus der Vermittlung von Fonds, bei denen die zu zahlenden Vertriebsprovisionen mit den erhaltenen Bruttoprovisionen zu verrechnen waren, im Segment Schiff sowie im Segment Immobilien Vertriebsserlöse in Höhe von TEUR 614 realisiert.

(4) Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Zeitraum 1. Januar bis zum 30. September 2006 Provisionserlöse in Höhe von TEUR 18.152 (01.01.-30.09.2005: TEUR 5.733) enthalten, die aus der Vermittlung von zwei Schiffen an Dritte sowie von fünf Schiffen an von der HCI Gruppe aufgelegte Schifffonds resultieren.

(5) Ergebnis aus der nach der Equity-Methode einbezogenen assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen

Das Ergebnis resultiert aus der HAMMONIA Reederei GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 1.680 (01.01.-30.09.2005: 1.020 TEUR) sowie aus der HELLESPONT HAMMONIA GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR -113 (01.01.-30.09.2005: -).

(6) Sonstiges Finanzergebnis

Das sonstige Finanzergebnis im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2006 enthält Währungskursverluste von TEUR 811 (01.01.-30.09.2005: Währungskursgewinne von TEUR 2.562).

Im sonstigen Finanzergebnis sind in Höhe von TEUR 2.950 (01.01.-30.09.2005: TEUR 2.293) Gebühren enthalten, die die HCI Gruppe als Vorabausschüttungen aus den Lebensversicherungs-Zweitmarktfonds erhält.

(7) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie bestimmt sich wie folgt:

		01.01.– 30.09.2006	01.01.– 30.09.2005
Auf den Konzern entfallender Anteil am Periodenergebnis	TEUR	27.311	26.922
Gewogener Durchschnitt der ausgegebenen Aktien	Tsd. Stück	24.000	20.000
Periodenergebnis je Aktie	EUR	1,14	1,35

Es bestanden in den dargestellten Perioden keine verwässernden Instrumente, so dass das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie entspricht.

Durch die am 4. Oktober 2005 erfolgte Kapitalerhöhung hat sich die Anzahl der ausgegebenen Aktien von 20.000.000 auf 24.000.000 Aktien erhöht.

Sonstige Informationen

(8) Informationen zur Konzernkapitalflussrechnung

Zahlungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, für Zinsen und Beteiligungserträge sind im Cash flow aus operativer Geschäftstätigkeit wie folgt enthalten:

TEUR	01.01.– 30.09.2006	01.01.– 30.09.2005
Gezahlte Zinsen	316	637
Erhaltene Zinsen	1.182	810
Gezahlte Steuern	21.081	2.863
Erhaltene Steuern	102	7
Erhaltene Beteiligungserträge	683	73

Im Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2006 lagen keine wesentlichen zahlungsunwirksamen Transaktionen vor. Im Vorjahreszeitraum wurden als wesentliche zahlungsunwirksame Transaktionen der Erwerb von immateriellen Vermögenswerten in Höhe von TEUR 1.700 gegen Kaufpreisstundung bzw. Darlehensverzicht sowie die beschlossene, jedoch noch nicht gezahlte Dividende in Höhe von TEUR 11.500 berücksichtigt.

Die Außenumsatzerlöse repräsentieren den Umsatz aus der Konzeptionierung und Initiierung sowie dem Vertrieb von Kapitalanlagen und der Erbringung von Treuhand-, Service- und Managementdienstleistungen an Konzernexterne. Als Segmentergebnisgröße wird die international gebräuchliche Kennzahl EBIT (Earnings before Interest and Taxes) verwendet, die das Jahresergebnis vor Zinsen und Steuern vom Einkommen und vom Ertrag darstellt.

(9) Segmentinformationen

Die Segmentdaten wurden auf der Grundlage der im Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ermittelt.

Die Kennzahlen stellen sich in den Perioden wie folgt dar:

TEUR	01.01.–30.09.2006		01.01.–30.09.2005	
	Außenumsatzerlöse	EBIT	Außenumsatzerlöse	EBIT
Schiff	53.184	36.763	85.755	39.989
Immobilien	9.796	443	9.194	2.039
Private Equity	3.923	441	1.744	- 548
Lebensversicherungs-Zweitmarkt	17.531	4.192	10.814	3.620
Summe Segmente	84.434	41.839	107.507	45.100
Sonstiges/Holding	0	- 7.767	0	- 10.875
Konzern	84.434	34.072	107.507	34.225

Bedingt durch vertragliche Änderungen in den zwischen Immobilienfonds, Vertriebspartner und der HCI Gruppe geschlossenen Vertriebsvereinbarungen erfolgte für das Segment Immobilien im dritten Quartal 2006 eine

Minderung der Vertriebs- und Konzeptionserlöse, die im 1. und 2. Quartal 2006 vereinbart worden waren, in Höhe von TEUR 675.

(10) Beziehungen zu nahestehende Personen und Unternehmen

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegen nahestehende Personen und Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.09.2006	31.12.2005
Forderungen gegen die HCI SICAR A.G., HCI Trust AG, deren Gesellschafter bzw. von ihnen beherrschte Gesellschaften	0	1.305
Forderungen gegen die Christ Capital GmbH	0	337
Forderungen gegen assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	1.623	2.515
Forderungen gegen nicht konsolidierte Tochterunternehmen	4	17
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	1.627	4.174
Verbindlichkeiten gegenüber der HCI SICAR A.G., HCI Trust AG, deren Gesellschafter bzw. von ihnen beherrschte Gesellschaften	836	2.813
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	7.580	770
Verbindlichkeiten gegenüber nicht konsolidierten Tochterunternehmen	880	751
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern des Vorstandes bzw. des Aufsichtsrates	0	3.276
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehende Personen und Unternehmen	9.296	7.610
Rückstellungen für Tantiemen der Vorstände der HCI Gruppe	1.337	0
Sonstige Rückstellungen	1.337	0

Die Erträge und Aufwendungen gegenüber nahestehende Personen und Unternehmen gliedern sich wie folgt:

TEUR	01.01.– 30.09.2006	01.01.– 30.09.2005
Erträge aus Transaktionen mit der HCI SICAR A.G., der HCI Trust AG, deren Gesellschafter bzw. von ihnen beherrschte Gesellschaften	0	46
Erträge aus assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	1.680	1.020
Erträge mit nahestehende Personen und Unternehmen	1.680	1.066
Aufwendungen aus Transaktionen mit der HCI SICAR A.G., der HCI Trust AG, deren Gesellschafter bzw. von ihnen beherrschte Gesellschaften	60	2.250
Aufwendungen für Mitglieder des Vorstandes bzw. Aufsichtsrates der HCI Gruppe	2.862	3.577
Aufwendungen aus assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	113	0
Aufwendungen für nahestehende Personen und Unternehmen	3.035	5.827

Im Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2006 wurden Verbindlichkeiten gegenüber von der HCI SICAR A.G. beherrschten Unternehmen in Höhe von TEUR 2.000 getilgt (01.01.-30.09.2005: TEUR 3.780). Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Darlehen gegenüber der HCI SICAR A.G. bzw. von der HCI SICAR A.G. beherrschten Unternehmen entstanden im Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2006 in Höhe von TEUR 23 (01.01.-30.09.2005: TEUR 149).

In den Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen ist die Verpflichtung der HCI Gruppe zur Leistung der Einlage in Höhe von TEUR 7.500 im Zusammenhang mit der Zeichnung der Anteile an der Hanseatische Immobilienfonds Holland XXVI GmbH & Co. KG enthalten.

In den Aufwendungen für Transaktionen mit der HCI SICAR A.G., der HCI Trust AG, deren Gesellschafter bzw. von ihnen beherrschte Gesellschaften für den Zeitraum

1. Januar bis 31. August 2005 sind Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von TEUR 2.907 erfasst, die Vertriebsprovisionen für den Vertrieb von Fonds, die von der HCI Gruppe aufgelegt worden sind, durch die mittlerweile als HCI Swiss AG firmierende HCI Trust AG & Co. KG enthalten. Leistungsbeziehungen zwischen der HCI Swiss AG und der HCI Gruppe wurden aufgrund des im September 2005 erfolgten Erwerbes der HCI Swiss AG durch die HCI Gruppe im Zeitraum bis zum 30. September 2006 als konzerninterne Transaktionen eliminiert.

Die Aufwendungen für Mitglieder der Organe der HCI Gruppe betreffen die fixen Vergütungsbestandteile der Vorstände für die jeweiligen Zeiträume zuzüglich der anteiligen Tantiemeansprüche sowie die Aufsichtsratsvergütungen.

(11) Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 30. September 2006 bestehen die folgenden Haftungsverhältnisse und sonstigen finanziellen Verpflichtungen:

TEUR	30.09.2006	31.12.2005
Bürgschaften	365.630	486.989
Platzierungsgarantien	340.358	354.639
Sonstige Verpflichtungen	3.169	5.738
Künftige Zahlungen in operating leases	4.359	4.883

In den Bürgschaften bzw. Platzierungsgarantien zum 30. September 2006 sind Haftungsverhältnisse in Höhe von TUSD 359.798 (31.12.2005: TUSD 439.583) bzw. TUSD 65.363 (31.12.2005: TUSD 88.630) enthalten.

(12) Ausschüttung

Die Hauptversammlung vom 18. Mai 2006 stimmte dem Vorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats zu, eine Dividende in Höhe von TEUR 33.600 aus dem nach den handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelten Bilanzgewinn der HCI Capital AG zum 31. Dezember 2005 auszuschütten. Dies entspricht einer Dividende von EUR 1,40 je Aktie. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 19. Mai 2006.

(13) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es lagen keine wesentlichen berichtspflichtigen Ereignisse vor, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind.

Disclaimer

Vorausschauende Angaben

Diese Unterlagen enthalten unter anderem gewisse vorausschauende Aussagen und Informationen über künftige Entwicklungen, die auf Überzeugungen des Vorstandes der HCI Capital AG sowie auf Annahmen und Informationen beruhen, die der HCI Capital AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Wörter wie „erwarten“, „einschätzen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „planen“, „sollten“, „könnten“ und „projizieren“ sowie ähnliche Begriffe in Bezug auf das Unternehmen sollen solche vorausschauenden Aussagen anzeigen, die insofern gewissen Unsicherheitsfaktoren unterworfen sind.

Viele Faktoren können dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse des HCI Konzerns sich wesentlich von den Zukunftsprognosen unterscheiden, die in solchen vorausschauenden Aussagen getroffen wurden.

Die HCI Capital AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse zahlenmäßig von den Erwartungen abweichen können. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie gemacht wurden.

Finanzkalender

8. März 2006

Bilanzpressekonferenz

10. Mai 2006

Veröffentlichung 3-Monatszahlen

18. Mai 2006

Jahreshauptversammlung, Hamburg

6. Juni 2006

Roadshow HSBC Trinkaus & Burkhardt, Zürich

12. Juni 2006

Roadshow institutionelle Investoren, Frankfurt/Main

13. Juni 2006

Roadshow institutionelle Investoren, München

19. Juni 2006

Roadshow institutionelle Investoren, Hamburg

22. Juni 2006

Citigroup Investoren Jour-Fix, London

11. August 2006

Veröffentlichung 6-Monatszahlen

14. August 2006

Roadshow Kepler Equities, Frankfurt/Main

5. September 2006

Roadshow Metzler Equities, Frankfurt/Main

6. September 2006

SRC Stock Day Financial Services, Frankfurt/Main

28. September 2006

HVB Unicredit Kapitalmarktkonferenz, München

4. und 6. Oktober 2006

Roadshow WestLB, New York & Boston

5. Oktober 2006

Dresdner Kleinwort Small & Midcap Conference, New York

13. November 2006

Veröffentlichung 9-Monatszahlen

27. November 2006

Deutsche Börse, KfW Mittelstandsbank – Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt/Main

1. Dezember 2006

Kepler Equities Capital Markets Conference, London

Kontakt:

HCI Capital AG · Bleichenbrücke · 10 · D-20354 Hamburg

Telefon +49 40 88 88 1-0 · www.hci.de · ir@hci.de



HCI Capital AG
Bleichenbrücke 10 · 20354 Hamburg · Tel.: +49 40 88 88 1-0 · Fax: +49 40 88 88 1-199
www.hci.de · hci@hci.de